

VOR 150 JAHREN
KLEINE VORTRAGSREIHE
DEUTSCHES KAISERREICH



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

Vor 150 Jahren wurde am 18. Januar im Spiegelsaal von Versailles der preußische König Wilhelm zum deutschen Kaiser proklamiert. Es war (fast) der Beginn des Deutschen Kaiserreichs, das von 1871 bis 1918 bestand. Fast, weil dessen Begründung an sich schon mit der neuen Verfassung vom 1. Januar 1871 erfolgte. Das einprägsame Bild des Kaiserreichs aber lieferte Versailles, genau genommen etwas später Anton von Werners Gemäldekomposition dieses Ereignisses.

Dieses Bild steht heute vielleicht noch manchen vor Augen. Das Kaiserreich und seine Geschichte aber sind oftmals vergessen, obgleich viele der damaligen Entwicklungen und Ereignisse bis heute Bedeutung besitzen. Schlaglichter auf das Deutsche Kaiserreich und seine Bedeutung zu werfen, es wiederzuentdecken und zum Nachdenken anzuregen, ist das Ziel der kleinen Vortragsreihe.

26. AUGUST 2021

VERGANGENES REICH – WARUM UNS DAS KAISERREICH WIEDER NÄHER RÜCKT

Prof. Dr. Dominik Geppert (Universität Potsdam)

2. SEPTEMBER 2021

DAS EISERNE KREUZ VON 1870 – PREUSSISCHE ERINNERUNGS- UND EMOTIONSGESCHICHTE

Dr. Thomas Weißbrich (DHM)

9. SEPTEMBER 2021

DIE DEUTSCHE REICHSGRÜNDUNG – GESCHICHTSPOLITIK IN BILDERN

Prof. Dr. Christoph Nonn (Universität Düsseldorf)

16. SEPTEMBER 2021

KAISERIN AUGUSTE VICTORIA (1858–1921)

ERSTER WELTKRIEG – REVOLUTION – BEISETZUNG Jörg Kirschstein (SPSG)

Eintritt frei, Anmeldung unter 0331.9694-690 oder r.kulka@spsg.de erbeten.

Im Schloss Babelsberg, jeweils donnerstags, 19 Uhr

Schlosspark Babelsberg, 14482 Potsdam

Bitte beachten Sie, dass Schloss Babelsberg nicht beheizt und nur bedingt barrierefrei zugänglich ist. Parkplätze sind außerhalb des Parks vorhanden.

SPSG.DE

   SPSGMUSEUM

GEFÖRDERT DURCH



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

